

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen



Pressespiegel

08.05.2024

Inhalt

EWN

1 | **USA holen Atomkraftwerk zurück**

DIE WELT, 08.05.2024 3

USA holen Atomkraftwerk zurück

Bis 2025 soll der Meiler wieder laufen. In Deutschland gilt der Plan als unmöglich

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hatte das Gedankenspiel stets zurückgewiesen: Ein Atomkraftwerk, das einmal abgeschaltet ist, lässt sich nicht zurückholen. Und ein neues zu bauen, dauere 15 Jahre und koste bis zu 20 Milliarden Euro pro Stück. Doch in den USA hält man die Wiederbelebung abgeschalteter Atomkraftwerke für möglich – und betreibt sie bereits aktiv.

Das „Department of Energy“ (DOE) der US-Regierung hat jetzt dem Energiekonzern Holtec ein Bürgschaftsdarlehen über 1,52 Milliarden Dollar gewährt, um mit „Palisades“ am Ufer des Lake Michigan erstmals ein abgeschaltetes Atomkraftwerk wieder in Betrieb zu nehmen. Der Reaktor in Michigan hatte 1971 seinen Leistungsbetrieb aufgenommen und war 2022 abgeschaltet worden. Das auf nukleare Dienstleistungen spezialisierte Unternehmen Holtec hatte den Meiler bereits 2018 gekauft, um ihn bis 2041 abzureißen, entschied sich dann aber dafür, die Betriebsbereitschaft wiederherzustellen. Bis Ende 2025 soll Palisades wieder Strom liefern. Neben einer 1,5-Milliarden-Bürgschaft der US-Regierung bezuschusst auch der Bundesstaat Michigan das Projekt in diesem Jahr mit 150 Millionen Dollar. Nach Auskunft der internationalen Energie Agentur (IEA) gehören Laufzeitverlängerungen bereits abgeschriebener Atomkraftwerke zu den günstigsten Möglichkeiten, klimafreundliche Elektrizität herzustellen.

Die IEA gibt die Stromgestehungskosten (LCOE) bei einer Laufzeitverlängerung von 20 Jahren mit 30 bis 40 Dollar pro Megawattstunde an. „Dies ist vergleich-

bar mit den Stromgestehungskosten neuer Wind- und Photovoltaikanlagen unter optimalen Bedingungen“, kommentierte die Internationale Atomenergie-Agentur (IAEA). Die Laufzeit von Holtec Palisades soll sogar um 25 Jahre verlängert werden, was den Preis der Megawattstunde an den unteren Rand der Bandbreite fallen lassen dürfte. Die Allgemeinheit soll vom Projekt auch profitieren: „Das wiederbelebte Werk wird über 600 Mitarbeiter mit einer Lohnsumme von über 80 Millionen Dollar beschäftigen und dazu beitragen, über 500 Millionen Dollar an sekundären Wirtschaftsaktivitäten in der Region zu schaffen“, wirbt Holtec für die AKW-Wiederbelebung. „Während des Betriebs zahlte Palisades jedes Jahr mehr als 10 Millionen Dollar an Grundsteuern, um örtliche Schulen, Strafverfolgungsbehörden, Brandschutz, Parks, Bibliotheken und andere kommunale Ressourcen zu unterstützen.“ Die Umrüstung des Kraftwerks werde Michigans CO₂-freie Energieerzeugung und die Netz-zuverlässigkeit „erheblich verbessern und die Abhängigkeit der Region von Energieimporten verringern“.

Kritik von Atomkraftgegnern gibt aber auch in den USA. Das Mediennetzwerk „Great Lakes Now“ zitiert Vertreter von Umweltgruppen, die lieber Windkraft- und Solaranlagen sähen. Gegen die Bedenken der Umweltschützer führt Holtec die Notwendigkeit des Klimaschutzes an: „Die kohlenstofffreie Stromerzeugung von Palisades ist für Michigan und die Vereinigten Staaten von entscheidender Bedeutung, um Ziele für sauberes Klima zu erreichen und Zuverlässigkeit aufrechtzuerhalten.“